

E.Mogk in Beiträge zur Volkskunde,
Weinhold-Festschrift 1896

S.118

Zum Banden oder ^Bestellen damit man nimmer weg-
gehen kan vor Reuter und Fussvölcker.

Seit mir willkomen ihr Reuter gut
ich und ihr haben getruncken Jesu Christi Bluth,
Gott der Vatter sey mit mir
Gott der Sohn sey bey mir heute und der heilige
Geist Jacob und der heilige Petrus, und der gan-
ze Himlische Hoff, zu der Heiligen Chatarina will
ich bitten dass Sie mir wolle alle Reuter bestel-
len, und binden, so fest so fest so fest solt ihr
gestellt Dieb und gebunden sein und stehen als die
ewige Gottheit bestehet und also fest solt ihr
stehen als Christus am heiligen Kreutz gestanden
ist und also wahr, als das Wasser im Jordan ge-
standen ist, und also wahr soll keiner schiessen
keiner stechen keiner hauen oder schlagen. Den
Heiligen Petrus will ich bitten, dass er mir wol-
le alle Reuter Dieb und Fussvölcker bestellen,
und gebunden sein so fest so fest so fest solt
ihr gebunden sein, als der Heilige Petrus den Him-
mel beschloss und so fest solt ihr gebunden
sein als der H: Michael den Luzifer in die Hölle
gebunden hat ich verbiere euch reuter und Fuss
Völcker mit dem Band damit Gott der Herr die
Hölle hat gebunden damit seit ihr Ross und Mann
auch gebunden, im Nahmen + + +

Losspruch

Wie ich euch gebunden entbinde ich euch wieder
im Nahmen + + +.

(Artztney-Büchlein vor Carl Ludwig
Schneidemann Ao.1768. In Pforzheim.)